

MANIFESTA 11

Medienmitteilung
Zürich, 21. April 2016

Erzählen wir eine Geschichte zusammen?

Was wird ein Pfarrer bei der Manifesta wichtig finden? Welche Geschichten weiss eine Bankerin zu erzählen? Welche Kunstwerke würde ein Arbeitsloser erläutern? Kunstvermittlung ist ein wesentlicher Bestandteil jeder Manifesta. Dies gilt speziell für die Manifesta 11, die von der Stadt Zürich eingeladen wurde zu untersuchen, wie in Zürich neue Publikumsgruppen für zeitgenössische Kunst und Kultur sensibilisiert werden können. Der Förderfonds Engagement Migros unterstützt die Manifesta 11 dabei, mit einem innovativen *Education Programme* zeitgenössische Kunst neuen Publikumskreisen zugänglich zu machen. Die Manifesta schafft damit einen wichtigen kulturellen und gesellschaftlichen Mehrwert.

Speziell bei der Manifesta 11 in Zürich wird man erleben können, wie zeitgenössische Kunst nicht nur das Publikum, sondern eine ganze Stadt aktivieren kann. Das Vermittlungsteam unter Yana Klichuk hat ein vielversprechendes Programm mit dem Ziel entwickelt, eine neue Öffentlichkeit für Kunst zu begeistern. Das Vermittlungsprogramm wird im Rahmen eines Workshops für Lehrerinnen und Lehrer am 21. April 2016 im Helmhaus vorgestellt.

«Uns ist es wichtig, Besucher dazu anzuregen, sich eine eigene, unabhängige Meinung zu bilden. Alle Kunstinteressierten – ungeachtet ihres Alters, ihrer Erfahrung und ihres Wissensstandes in Sachen Kunst – sind zum Dialog eingeladen», so Klichuk. Kunst und andere Formen des Wissens können nicht auf eine Erklärung, eine Frage und ein Thema reduziert werden. Konkret heisst das, dass zum Beispiel während Führungen die Manifesta-Mediatoren Gespräche anregen, sodass sich vom individuellen Kunstverständnis ausgehend eigene Sichtweisen herausbilden.

Das Team der Manifesta-Mediatoren ist ausgesprochen heterogen. Die unterschiedlichen beruflichen Sozialisierungen der Mediatoren haben ebenfalls einen Einfluss auf die Art und Weise wie Kunst wahrgenommen werden kann. Der holländische Opernsänger Eelke van Koot – einer der 15 Manifesta Mediatoren – schätzt es, nicht nur Wissen zu präsentieren, sondern mit den Ausstellungsbesuchern in einen Austausch treten zu können. «In der Kunstvermittlung gibt es keine dritte Wand, wie auf der Bühne, die mich von den Besuchern trennt. Durch diese Situation habe ich die Chance meine (Auf-)Führungen gemeinsam mit den Besuchern zu entwickeln».

Zum umfangreichen Angebot der Manifesta Kunstvermittlung gehören Vortragsreihen an Universitäten und Schulen, öffentliche Diskussionen, Angebote für Familien, die *Manifesta Nacht* Anfang September, Führungen an den verschiedenen Standorten Löwenbräukunst, Helmhaus und den Satelliten sowie Workshops für Schulen aller Klassenstufen, die täglich gebucht werden können.

Ergänzt wird dieses Vermittlungsprogramm mit weiteren Veranstaltungen, zu denen explizit ein Nicht-Kunst-kundiges Publikum involviert wird:

> Bei der **Auction Ceremony** am 30. Mai 2016 wird ein Pfarrer eine Predigt in einem Zürcher Auktionshaus für Kunst halten. Er wird über den Wert von Kunst und den Wert der Berufstätigkeit predigen. Teilnehmen werden Mitglieder verschiedener Zürcher Kirchgemeinden sowie die Kundschaft des Auktionshauses.

> Sportler und Renn-Enthusiasten können beim **Museum's Run** an einem Wettlauf zwischen diesen Ausstellungsorten zwischen Helmhaus, Cabaret Voltaire und Löwenbräukunst teilnehmen. Das Rennen wird von einem Sport-Profi durchgeführt. An jedem Veranstaltungsort wird der für die Durchführung verantwortliche Sportprofi einige Kunstwerke vorstellen, welche mit Körperübungen zu tun haben, und sich davon inspirieren zu lassen.

Das Vermittlungsprogramm wird grosszügig unterstützt vom Förderfonds Engagement Migros, initiiertem Partner der Manifesta 11.

Das komplette Vermittlungsprogramm wird am 21. April 2016 im Helmhaus Zürich vorgestellt. Gerne laden wir Sie dazu ein

Donnerstag, 21. April 2016, 16–18 Uhr, Helmhaus, Limmatquai 31, 8001 Zürich

- 16:00 Begrüssung und Einführung mit Hedwig Fijen, Manifesta Gründerin und Leiterin Manifesta 11
- 16:10 Vorstellung Vermittlungsprogramm mit Yana Klichuk, Head of Education and Learning (Präsentation auf Englisch)
- 17:00 Vorstellung verschiedener Kunstprojekte durch Kunstvermittler und Kunstvermittlerinnen
- 17:20 Kaffee & Tee

Manifesta 11 Zürich 11.6.–18.9.2016

www.manifesta11.org / www.manifesta.org

Kontakt

Nora Hauswirth, Nationale Pressebeauftragte

+41 (0)43 321 30 37 / +41 (0)79 613 92 12 / m11press@manifesta.org

Über Manifesta

Manifesta, die nomadische europäische Biennale für zeitgenössische Kunst, wurde in den frühen Neunziger Jahren als Antwort auf die neuen sozialen, kulturellen und politischen Entwicklungen in der Ära nach dem Kalten Krieg ins Leben gerufen. Mit dem Ziel, das psychologische und geografische Territorium Europas auszuloten, entstand eine dynamische Plattform für den kulturellen Austausch innerhalb des Kontinents. Deshalb findet die Manifesta auch alle zwei Jahre in einer anderen europäischen Stadt statt. Neben der Biennale in Venedig und der documenta in Kassel gehört sie inzwischen zu den bedeutendsten Kunst-Veranstaltungen in der Welt.

Seit 1996 fand die Manifesta in Rotterdam, Luxemburg, Ljubljana, Frankfurt, Donostia/San Sebastián, Trentino-Südtirol, Murcia, Genk und zuletzt in St. Petersburg statt. Mehr als 2,5 Millionen Besucher haben die zehn Manifesta-Ausstellungen und -Programme in den vergangenen zwanzig Jahren besucht. In dieser Zeit hat die Manifesta Künstler und Kuratoren und junge Kunstexperten aus mehr als 40 Ländern gezeigt. Bei jeder Ausgabe setzt man den eingeschlagenen Weg fort, zeitgenössische künstlerische Formen und Arbeitsweisen neu zu definieren und zu gestalten.

Gastgeberin der elften Manifesta-Ausgabe ist die Stadt Zürich. Kurator ist der deutsche Video- und Konzeptkünstler Christian Jankowski. Unter dem Titel *What People Do For Money: Some Joint Ventures* bringt er KünstlerInnen mit VertreterInnen verschiedener Zürcher Berufssparten zusammen.

Initiators / Initiatoren / Initiateurs

manifesta°



Stadt Zürich

Initiating Partners / Initiierende Partner / Partners initiateurs



Kanton Zürich
Lotteriefonds

ENGAGEMENT
EIN FÖRDERFONDS DER MIGROS-GRUPPE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

prohelvetia

ERNST GÖHNER
STIFTUNG



Sophie und Karl
Binding Stiftung

GEORG UND BERTHA
SCHWYZERWINIKER
STIFTUNG

Main Sponsor / Hauptsponsor / Sponsor principal

Corporate Partner

Wir bringen Energie



Julius Bär